



40/249/2023

## **Beratungsunterlage**

---

<b>Dienststelle</b>	<b>40 - Schulverwaltungsamt</b>
<b>Beteiligte Bereiche:</b>	<b>1IV - Immobilienmanagement und Vergabe 20 - Finanzen</b>
<b>Berichterstatter/-in</b>	<b>Herr Beigeordneter Hörskén</b>
<b>Art der Beratung Betreff</b>	<b>öffentlich Umzug der Realschule Holzheim an den Schulstandort Gnadentaler Allee</b>

### **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>
Schulausschuss	31.05.2023	
Bezirksausschuss IV - Holzheim	05.06.2023	
Rat der Stadt Neuss	16.06.2023	

### **Beschlussempfehlung**

1. Der Umzug der Realschule Holzheim, städt. Realschule, Reuschenberger Str. 28a, 41472 Neuss, Schulnummer 194293, zum Standort Gnadentaler Allee 36 a, 41468 Neuss zum 17.10.2023, wird gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW beschlossen. Der neue Standort wird der Schule auf Dauer zugewiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsfähiges Nutzungskonzept für das ehemalige Schulgebäude in Holzheim unter Einbeziehung des Bezirksausschusses, der Vereine und der Bürgerschaft vorzulegen. Dabei sollen die bisherigen Nutzungen von örtlichen Vereinen ebenso berücksichtigt werden, wie Bedarfe für schulische, sportliche, kulturelle und bürgerschaftliche Zwecke.
3. Die Verwaltung wird zudem beauftragt zu prüfen, ob zusätzliche Angebote des offenen Ganztags im ehemaligen Schulgebäude in Holzheim geschaffen werden können.

### **Sachverhaltsdarstellung**

Aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 10.11.2017 wird die Realschule Holzheim seit dem Schuljahr 2018/2019 dreizügig geführt. Da das vorhandene Bestandsgebäude nicht für eine dreizügige Realschule ausreicht, wurde eine provisorische Containeranlage auf dem Schulgrundstück errichtet und mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 in Benutzung genommen. Die Containeranlage wurde notwendig, um die ordnungsgemäße Beschulung der Schüler\*Innen bis zur Fertigstellung eines Erweiterungsbaus sicherzustellen.

Das bisherige Schulgelände reicht für die notwendige Erweiterung der Schule nicht aus. Deshalb wäre für eine Erweiterung die Einbeziehung einer Fläche von zwei unmittelbar benachbarten Tennisplätzen notwendig.

Der Schule verfügt über keine eigene Sporthalle. Für den Sportunterricht wird die Mehrzweckhalle Holzheim genutzt, die ca. 1,2 km von der Schule entfernt liegt.

Der Schulstandort Gnadentaler Allee wird derzeit noch von der Sekundarschule Neuss genutzt. Die Sekundarschule Neuss befindet sich in der Auflösung und läuft zum Ende des Schuljahres 2022/2023 aus. Der Schulstandort umfasst die notwendigen Räumlichkeiten für eine dreizügige Schule der Sekundarstufe I. Das Schulgebäude aus den 70er Jahren wurde grundlegend komplett saniert und durch einen Anbau erweitert. Des Weiteren ist eine Sporthalle mit zusätzlicher Gymnastikhalle auf dem Schulgelände vorhanden, die vorübergehend in Teilen zur Unterbringung von Flüchtlingen vorgehalten wird, jedoch bis zum Herbst voraussichtlich nicht mehr benötigt wird. Auch gebundener Ganztagsunterricht ist am Standort möglich. Der Schulstandort Gnadentaler Allee ist komplett mit Schulmöbel ausgestattet.

Die interfraktionelle Arbeitsgruppe zur Schulentwicklungsplanung hat den Umzug der Realschule als Möglichkeit zur weiteren schulischen Nutzung des Standortes Gnadentaler Allee gesehen und die Verwaltung um entsprechende Prüfung gebeten. Ein Umzug erscheint nach Abstimmung mit der Schulleitung in den Herbstferien gut möglich, weil beim Umzug von Holzheim nach Gnadental kaum Möbel zu transportieren sind. Der Umzug wird deshalb in den Herbstferien durchgeführt und der Schulbetrieb am ersten Schultag nach den Herbstferien am Schulstandort Gnadentaler Allee aufgenommen. Bauliche Maßnahmen sind nicht bzw. nur in geringem Umfang erforderlich. Durch den Standortwechsel und der deutlich zentraleren Lage ist mit einer Verbesserung der Anmeldezahlen in den kommenden Anmeldeverfahren zu rechnen.

Der Umzug der Realschule stellt eine Änderung dar und ist gemäß § 81 Abs. 2 SchulG NRW durch förmlichen Beschluss des Schulträgers zu beschließen. Der Beschluss bedarf der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf.

Die Verwaltung hat die Schule gemäß § 76 i.V.m. § 65 SchulG NRW an der schulorganisatorischen Maßnahme beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Die Schulkonferenz hat sich am 23.05.2023 nach ausgiebiger Beratung einstimmig für den Umzug ausgesprochen und insbesondere darum gebeten, einen Schülerspezialverkehr vom bisherigen zum neuen Standort anzubieten. Dies bedarf einer näheren Prüfung und Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf.

Über eine mögliche Änderung des Schulnamens wird separat entschieden.

Mit dem Umzug der Schule von Holzheim nach Gnadental stellt sich die Frage der Nachnutzung der ehemaligen Realschule Holzheim. Die bisherigen Nutzungen durch örtliche Vereine sollten beibehalten werden. Zudem soll geprüft werden, ob hier Bedarfe für andere schulische Angebote (OGS) und/oder für kulturelle, sportliche und bürgerliche Zwecke gedeckt werden können. Hierzu soll die Verwaltung ein Nutzungskonzept unter Einbeziehung des Bezirksausschusses, der Vereine und der Bürgerschaft erarbeiten. Insbesondere ist zu prüfen, ob zusätzliche Angebote des Offenen Ganztages eingerichtet werden können.

### **Auswirkungen auf Finanzen, Personal und Raumbedarf**

Die notwendigen Mittel für den Umzug der Schule sowie die sich aus der Verlagerung eventuell ergebenden Sachkosten werden aus dem Budget des Schulverwaltungsamtes finanziert.

Weitere Kosten sind derzeit nicht abschätzbar.

### **Anlage**

Votum Schulkonferenz

